

NIEDERSCHRIFT

über die 39. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 07. Mai 2015
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

| | | |
|---------------------------|-----------------------|--------------------|
| Stadtverordnetenvorsteher | SPD | Thomas Seifert |
| Stadtverordnete | SPD | Roger Nisch |
| | SPD | Willi Jäckel |
| | SPD | Gerhard Zeltner |
| | SPD | Frank Bittner |
| | SPD | Reinhold Nisch |
| | SPD | Jürgen Reeg |
| | SPD | Jürgen Pawlik |
| | CDU | Martin Bereiter |
| | CDU | Jochen Blatz |
| | CDU | Ludwig Fleck |
| | CDU | Willi Reichert |
| | CDU | Gerd Neugebauer |
| | ZBK | Martin Schlingmann |
| | ZBK | Steffen Urich |
| | ZBK | Rolf Landgraf |
| | ZBK | Heike Jäger |
| | ZBK | Beate Beerbohm |
| | ZBK | Dr. Georg Strack |
| | ZBK | Andrea de la Haye |
| | Bündnis 90/Die Grünen | Hedwig Seiler |
| | Bürgerliste | Bernd Gottschalk |

Es fehlten entschuldigt:

| | | |
|--|-----------------------|---------------------|
| | SPD | Reiner Hofmann |
| | CDU | Oswin Jäger |
| | CDU | Sabine Trumpfheller |
| | Bündnis 90/Die Grünen | Peter Krebs |
| | Bürgerliste | Helmut Uhrig |

b) vom Magistrat

| | | |
|-----------------|-----------|---------------------|
| Bürgermeister | parteilos | Uwe Veith |
| Erster Stadtrat | CDU | Berndt Blumenschein |
| Stadtrat | SPD | Gernot Hofmann |
| Stadtrat | SPD | Jörg Seifert |
| Stadtrat | ZBK | Klaus-Dieter Kuckuk |

Es fehlten entschuldigt:

| | | |
|----------|-----|---------------|
| Stadtrat | CDU | Oliver Vogt |
| Stadtrat | ZBK | Roland Recebs |

c) von der Verwaltung

| | | |
|------------------------|--|----------------|
| Hauptamtsleiter | | Thomas Lust |
| Kindergartenverwaltung | | Katja Ritter |
| Schriftführerin | | Anja Bundschuh |

e) von der Presse

Herr Mohr

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 39. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und den erschienenen Zuhörer
Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 22 anwesend.

Es gilt unverändert folgende

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König vom 06.02.1992 (STVV 218)**
5. **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung über die Benutzung von Kindergärten (STVV 217)**
6. **Beratung (und evtl. Beschlussfassung) über die Auflösung und Neuwahl des Haupt- und Finanzausschusses**
7. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015 hier: Interkommunale Zusammenarbeit in der Finanzabteilung (STVV 219)**
8. **Anfragen**

TOP 2 Mitteilungen

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 26. März 2015 bis 06. Mai 2015. Die Mitteilungen werden zum Originalprotokoll genommen.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt bekannt, dass der Stadtverordnete Herr Giebenhain, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion, sein Mandat zurückgegeben hat. Nachrücker ist Herr Jürgen Pawlik, der bereits an der Sitzung teilnimmt. Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt Herrn Pawlik und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Den Fraktionsvorsitz der SPD-Fraktion hat Herr Roger Nisch übernommen. Seine Vertreter sind Herr Jürgen Reeg, Herr Willi Jäckel und Herr Rainer Hofmann. Auch hier wünscht er eine gute Zusammenarbeit.

Weiter gibt Herr Seifert bekannt, dass den Stadtverordneten eine schriftliche vertrauliche Mitteilung vom 07.05.2015 über die Zahlung einer allgemeinen Zuweisung an die Kurgesellschaft Bad König mbH vorliegt.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 23.04.2015 gemeinsam mit den Sozial- Sport- und Kulturausschuss getagt. Herr Landgraf und Frau Beerbohm berichten hierzu.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Herr Dr. Strack berichtet aus der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Bad König, die am 13.04.2015 stattgefunden hat.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind zwei Anträge eingegangen:

- 1) Antrag der ZBK-Fraktion vom 07.05.2015
Die Stadtverordnetenversammlung richtet gemäß § 50 Absatz 2 HGO einen Akteneinsichtsausschuss ein.
Gegenstand desselben sollen die Energielieferverträge der Stadt Bad König und die sich hieraus ergebenden rechtlichen, finanziellen und praktischen Konsequenzen für die Stadt sein.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung genommen.

- 2) Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 07.05.2015
Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, bei Genehmigungen von öffentlichen Veranstaltungen auf Bad Königer Stadtgebiet, darauf hinzuweisen, dass Mehrweggeschirr verwendet werden soll.

Der Antrag wird direkt in den Magistrat verwiesen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König vom 06.02.1992 (STVV 218)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König vom 06.02.1992.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen (8SPD,1B90/DG,1BL,5ZBK,5CDU)
2 Stimmenthaltungen (2ZBK)

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung über die Benutzung von Kindergärten (STVV 217)

Alle Fraktionen geben ihre Stellungnahmen zur Gebührenerhöhung ab.

Herr Schlingmann stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und beantragt zu diesem TOP namentliche Abstimmung.

Dem Antrag auf namentliche Abstimmung ist zugestimmt, sobald $\frac{1}{4}$ der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten (also 7) dem Antrag zustimmen.

Dem Antrag auf namentliche Abstimmung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen (7ZBK)
15 Nein-Stimmen (8SPD,1BL,1B90/DG,5CDU)

Dem Antrag auf namentliche Abstimmung ist somit zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur 8. Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung der Stadt Bad König über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (8SPD,1BL,5CDU)
8 Nein-Stimmen (1B90/DG,7ZBK)

Mit „Ja“ haben gestimmt:

Thomas Seifert, Willi Jäckel, Roger Nisch, Gerhard Zeltner, Frank Bittner, Reinhold Nisch, Jürgen Reeg, Jürgen Pawlik, Martin Bereiter, Jochen Blatz, Ludwig Fleck, Willi Reichert, Gerd Neugebauer und Bernd Gottschalk.

Mit „Nein“ haben gestimmt:

Martin Schlingmann, Steffen Ulrich, Rolf Landgraf, Heike Jäger, Beate Beerbohm, Dr. Georg Strack, Andrea de la Haye und Hedwig Seiler.

| | |
|--------------|--|
| TOP 6 | Beratung (und evtl. Beschlussfassung) über die Auflösung und Neuwahl des Haupt- und Finanzausschusses |
|--------------|--|

Der Stadtverordnetenvorsteher erläutert die Situation. Durch den Weggang von Herrn Giebenhain hat der Haupt- und Finanzausschuss nunmehr nur noch 5 besetzte Sitze. Durch das damals gewählte Verfahren die Ausschüsse durch Wahl zu besetzen, kann nicht nachbenannt werden. Es besteht die Möglichkeit die Situation so zu belassen oder den Ausschuss aufzulösen und neu zu besetzen. Angedacht war auch die Zahl der Sitze im Haupt- und Finanzausschuss evtl. von 7 auf 8 zu erhöhen, um den kleinen Fraktionen die Möglichkeit zu geben einen Sitz zu erhalten. Hiergegen spricht aber § 6 Abs. 2 HGO. Im letzten Jahr der Legislaturperiode dürfen keine wesentlichen Änderungen an der Hauptsatzung vorgenommen werden. Die Erhöhung der Zahl der Sitze des Ausschusses ist in der Hauptsatzung festgelegt und diese Erhöhung wäre eine wesentliche Änderung. Somit bleibt die Zahl der zu besetzenden Sitze bei 7. Der Ausschuss kann in drei Verfahren neu besetzt werden:

- Zunächst, so wie bereits zuvor praktiziert durch Verhältniswahl. Wahlvorschläge sind einzureichen, ein Wahlvorstand ist zu bilden, Stimmzettel sind vorzubereiten und die Wahl erfolgt geheim.
- Ein gemeinsamer Wahlvorschlag wird eingereicht, das Verfahren dann ist das gleiche wie bei der vorgenannten Variante.
- Man einigt sich auf das Benennungsverfahren gem. § 72 Abs. 2 HGO. Die Ausschussmitglieder der Fraktionen werden schriftlich benannt. Der Ausschuss wird im Stärkeverhältnis der Fraktionen besetzt. Ein Wechsel oder eine Nachbenennung sind jederzeit möglich.

Der Stadtverordnetenvorsteher empfiehlt die Auflösung des Ausschusses und die Neubildung durch Benennungsverfahren.

Die Stadtverordnetenversammlung von Bad König beschließt gemäß § 62 Abs. 1 Satz 4 HGO die Auflösung des Haupt- und Finanzausschusses und dessen Neubildung nach dem Benennungsverfahren § 72 Abs. 2 HGO.

Die Fraktionen werden aufgefordert dem Stadtverordnetenvorsteher binnen einer Woche die von ihnen zu entsendenden Mitglieder des neu zu bildenden Haupt- und Finanzausschusses schriftlich zu benennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

| | |
|--------------|---|
| TOP 7 | Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015 hier: Interkommunale Zusammenarbeit in der Finanzabteilung |
|--------------|---|

